

unser Genosse Erich Honecker heute sprach, Rechnung tragen. Maßstab für uns bei der Einschätzung ihrer Arbeit ist die Erreichung des Weltbestandes bei den Haupterzeugnissen. Deshalb führen wir umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen durch, um bei ihnen das selbständige volkswirtschaftliche Denken weiterzuentwickeln.

Besonders ernst nahmen wir die Hinweise des Genossen Walter Ulbricht auf der Parteiaktivtagung in Halle. Die staatlichen Leiter erhielten den Auftrag, das Weltniveau gründlich zu studieren und bis zu den Kosten hin allen Werktätigen zugänglich zu machen. Dadurch gibt es auf diesem Gebiet eine Reihe echter Vergleiche, die zum Ausgangspunkt des Wettbewerbs bei den Haupterzeugnissen genommen werden. Erste Analysen zeigen uns, daß wir die Kosten, besonders die Gemeinkosten senken müssen. Das erfordert, daß die Gemeinkosten kein Buch mit sieben Siegeln bleiben, sondern den Werktätigen offen dargelegt werden und im Rahmen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und der Kontrolle mit dem Haushaltsbuch das gesamte Werkskollektiv auf die Senkung der Gemeinkosten orientiert wird. Das ist ein besonderer Schwerpunkt unserer Führungsarbeit, weil es jetzt auch darum geht, ab sofort durch eine gute Planung und Organisation gemeinsam mit unseren Werktätigen das durchzusetzen, wovon unser Genosse Walter Ulbricht zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen richtungweisend gesprochen hat.

Liebe Genossinnen und Genossen! Große Aufmerksamkeit widmen wir seit jeher der klassenmäßigen Stärkung unserer Partei. Die Parteileitung arbeitet nach einem langfristigen Perspektivprogramm. Regelmäßig schätzen wir den Beschluß der Betriebsdelegiertenkonferenz zur klassenmäßigen Stärkung der Partei ein. Solche Methoden wie der Tag des Parteisekretärs, des Werkdirektors und des BGL-Vorsitzenden, Rechenschaftslegungen der Parteigruppen und APO-Leitungen vor den übergeordneten Parteiorganen haben sich bewährt und wurden auf alle Leitungen in unserem Werk übertragen.

Wie die parteilosen Kollegen mit unserer Entwicklung gewachsen sind, will ich an einem Beispiel darlegen. Der Kollege Schneider zum Beispiel antwortete uns auf die Frage, warum er Kandidat werden will: „Mir war es eigentlich schon immer klar, daß die Deutsche Demokratische Republik ein Staat mit Zukunft ist. Deshalb habe ich meine Fähigkeiten auf fachlichem Gebiet genutzt und mit Hilfe der mir anvertrauten Kollektive meine staatlichen Aufgaben erfüllt und übererfüllt. Ich war zufrieden und auch stolz auf unsere Erfolge, denn ich glaubte, daß ich damit meinen Pflichten als